

# kommerzieller Telefon-Terror - wie reagieren?

Beitrag von „Ronja“ vom 16. August 2005 16:27

(Ehrlich gesagt, habe ich da nicht so viel Probleme - obwohl wir im Telefon stehen.

Bei den sehr seltenen Telefonanrufen sage ich einfach, dass ich keine Zeit / kein Interesse habe.

An der Tür (wir haben kein Haus, sondern nur eine Wohnung) habe ich auch bei der zweiten Wohnung Wert darauf gelegt, dass ein Spion in der Tür ist. Meistens sieht man den Leuten ja schon an, woher der Wind weht und dann bin ich eben nicht zuhause.... 😊 (irgendwie war und ist es bei beiden Mietshäusern so, dass die Leuten nicht "unten" schellen, sondern direkt vor der Tür stehen und deshalb von mir begutachtet werden können).

In den USA- da bin ich gerade noch - wird bei Anrufern (i. A. ) nicht nur die Nummer übermittelt, sondern auch der Name. Wenn da die typischen Umfrageinstitute oder eben Telefongesellschaften stehen, gehe ich einfach nicht dran. Wer dann trotzdem etwas dringendes will hat ja die Chance auf die Mailbox zu sprechen....

Irgendwie scheinen wir da echt Glück zu haben. Wir werden auch sogut wie nie von irgendwelchen Gesellschaften angeschrieben, die Geld "erbetteln". Und sogar meine mail-Adresse (und die nutze ich im Netz wirklich oft) wird so gut wie nicht zugesamt....

Aber woran das liegt, dass einige verschont bleiben und andere dauernd damit zu kämpfen haben... - keine Ahnung.

Insgesamt denke ich, dass es das Beste ist, bei lästigen Anrufen einfach zu sagen, dass man kein Interesse hat. Wenn derjenige das nicht freundlich zur Kenntnis nimmt und das Gespräch beendet, würde ich einfach auflegen..

LG

Ronja